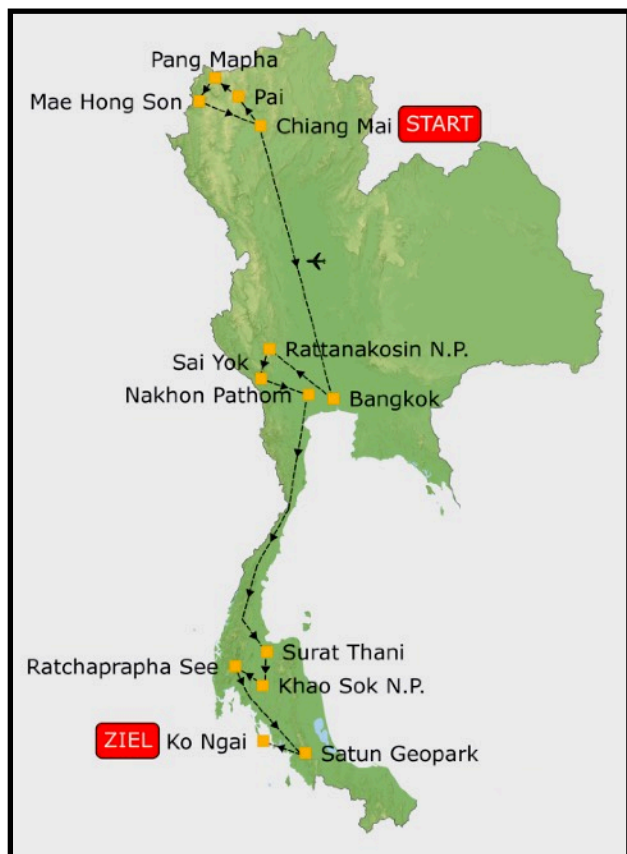


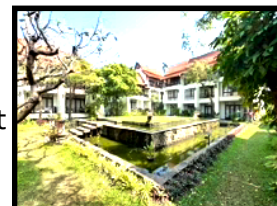
Reiseprogramm Thailand (Letztes Update: Oktober 2026)



- **Achtung: (Letztes Update)**
Unser "Reiseprogramm" wird permanent angepasst! Überprüfe vor deiner Abreise online, ob du über das aktuellste Update verfügst.
- **Mahlzeiten inbegriffen**
F = Frühstück (19x)
M = Mittagessen (6x)
A = Abendessen (6x)
- **Optionale Aktivitäten**
Texte in blauer Farbe zeigen Aktivitäten an, die nicht im Preis inbegriffen sind.
- **Leistungsanforderungen**
 - Wanderungen: 3 x leicht/mittel | 1-2.5 Std.
 - Kajak: 2 x leicht | 1-2 Std.

Tag 1: Ankunft in Chiang Mai (A)

Der Startpunkt unserer Reise ist ein charmantes, ruhiges und doch zentral gelegenes Hotel. Die ideale Lage inmitten der Altstadt ermöglicht es einem sämtliche Attraktionen zu Fuss zu erkunden. Die legendäre „Walking Street“ liegt nur einige hundert Meter entfernt. Am Abend um 18 Uhr triffst du den Reiseleiter zusammen mit der Gruppe. Du erhältst wertvolle Tipps zur bevorstehenden Reise. Danach hat man Zeit, sich beim gemeinsamen Abendessen besser kennenzulernen. Wer noch Energie hat, kann im beliebten „Sonntagsmarkt“ die friedliche Atmosphäre genießen und sich schon mal im Feilschen und Handeln üben.



Charmantes Hotel mit weitläufigem tropischen Garten

Tag 2: Chiang Mai (F)

Am Morgen erzählt der Reiseleiter, wie man die Stadt und Umgebung am besten erkunden kann. Jeder kann heute individuell die grösste Stadt des Nordens erleben. Die Gegend um Chiang Mai ist bekannt als grösstes Handwerkszentrum des Landes. Man kann die Handwerker bei ihrer Arbeit beobachten und über ihre Geschicklichkeit staunen. Besuche die glitzernden buddhistischen Tempel und entdecke farbenfrohe Märkte mit Blumen und Frischwaren, wo man einen guten Einblick in den Alltag der Thailänder bekommt. Hungrige bummeln am Abend durch den berühmten Nachtmarkt und verköstigen sich in einer der vielen günstigen und leckeren Strassenküchen-Restaurants. Vor dem Schlafengehen gibt es noch die Option sich eine entspannende „Sträflings“-Massage zu gönnen, und das für den gleichen Preis wo man in der Schweiz nur gerade eine Massagecreme erhalten würde. :-)



Glitzernde Tempel, goldene Naga Schlangen & Buddha Statuen

Optionale Aktivitäten

- Spaziere innerhalb der antiken Stadtmauer durch die Strassen und bewundere die imposanten, Jahrhunderte alten buddhistischen Tempel.
- Besuche einige interessante und faszinierende Handwerksbetriebe, wo man die Herstellung der Produkte beobachten kann (Bambusschirme, Seidenherstellung, Lackfabriken, Möbel, Tropenholz-Schnitzereien... und viele mehr).
- Wenn dir riesige Touristenschwärme nichts ausmachen, so kannst du den überall angepriesenen Bergtempel „Doi Suthep“ besuchen.



Farbenfrohe Bambusschirme

- Das Frauengefängnis hat ein Projekt lanciert, welches Strafgefangene in die Gesellschaft integriert. Häftlinge werden gratis zu Masseurinnen ausgebildet. Es gibt zwei verschiedene Massageprojekte:
 1. Ex-Sträflingsfrauen massieren in speziellen Massageshops (Lila Thai Massagen).
 2. Andere inhaftierte kleinkriminelle Frauen massieren in einem bewachten Massagesalon und werden jeweils abends wieder ins Gefängnis transportiert.

Tag 3: Chiang Mai - Pai (F)

Heute reisen wir mit einem Minibus ins kühle Hochland von Pai. Die Fahrt führt durch eine kurvenreiche Gegend und dauert 3 Stunden. Nach dem Transfer können wir uns vorerst einmal in unserer wunderschönen Hotelanlage direkt am Pai-Fluss erholen. Vom Reiseleiter erhältst du wertvolle Empfehlungen, mit welchen Aktivitäten du deine freie Zeit verbringen kannst. Das reizvolle Tal lässt sich am besten per Fahrrad oder Mofa erkunden. Am Abend schlendert man durch den friedlichen Nachtmarkt und genießt Speis und Trank in einem der vielen Marktstände.



Im Pai Tal steht die legendäre Bambus Dorf-Brücke

Optionale Aktivitäten

- Auf dem Rücken eines Elefanten reitet man durch die schöne Landschaft und kann danach mit ihm im Fluss baden und spielen.
- Abenteuerliches „River Rafting“ auf sanften oder wildschäumenden Flüssen.
- Baden in warmen Quellen oder erfrischend kühlen Wasserfällen.
- In einem Kochkurs lernt man, wie die legendären Thai-Rezepte zubereitet werden.
- Treibe gemächlich auf einem Bambusfloss oder auf dem Gummireifen einen malerischen Fluss hinunter.



Baden und Spielen mit den Elefanten im Fluss

Tag 4: Pai (F)

Wir verbringen einen freien Tag in diesem herrlichen Tal. Du kannst heute sportlich sein und viele fantastische Abenteuer-Aktivitäten erleben oder einfach nur gemütlich in unserem schönen Garten-Resort im Pool baden und ausruhen. Selbstverständlich kann der Reiseleiter auch behilflich sein bei der individuellen Planung von verschiedenen Aktivitäten in der Umgebung.



Abenteuerliche Wanderungen durch den bizarren Pai-Canyon

Optionale Aktivitäten

- Gleiche Aktivitäten wie am Tag 3.

Tag 5: Pai - Pang Mapha (F)

Der heutige kurze Transfer führt uns noch weiter ins unwegsame Hochland bis fast an die Grenze zu Myanmar. Heute verweilen wir in einer gemütlichen Urwald-Lodge an einem Fluss. Keiner kennt diese Gegend besser als der Besitzer Mr. John. Er war der Entdecker diverser Höhlen und damals auch der erste Ausländer, der diese abgelegene Gegend erkundete und für die Öffentlichkeit zugänglich machte. Als junger Abenteuerer lebte er viele Jahre in den Bergen bei den Urvölkern und lernte deren Kultur und Sprache zu verstehen. Er kennt die Bräuche der Bergvölker und weiss unglaubliche Geschichten über Drogenhandel und Höhlenforschung zu erzählen. Er hat auch viele Reiseberichte und Artikel veröffentlicht. Kurz vor Einbruch der Dunkelheit führt der Reiseleiter die Gruppe zu einer Höhle, wo ein faszinierendes Naturspektakel stattfindet, welches man nur an wenigen Orten auf der Welt bestaunen kann. Bei Dämmerung fliegen tausende Mauersegler in eine Höhle hinein, um ihre Schlafplätze aufzusuchen. Auf steilen Treppen steigen wir in eine Seitenhöhle hoch, um nahe an die Höhlendecke zu gelangen. Aus nächster Nähe können wir beobachten, wie sich die Mauersegler an den Felsen festkrallen, um zu nächtigen. Aufgrund der erhöhten Lage direkt an der Höhlendecke haben wir eine unglaubliche Kulisse und man ist umringt von tausenden herumfliegenden Vögeln. Gegen Ende der Dämmerung verlassen dann auch einige aufgeschreckte Fledermäuse die Höhle, um auf Nahrungssuche zu gehen. Dieses einmalige Naturschauspiel wird dich bestimmt entzücken! In der Dunkelheit wandern wir mit Taschenlampen wieder in die Lodge zurück um dort das Abendessen einzunehmen. Der Rest des verbleibenden Abends ist Entspannung und Ruhe angesagt.



Urchige Dschungel-Lodge



Riesige Flusshöhle, wo tausende Mauersegler übernachten

Optionale Aktivitäten

- Eine eindrucksvolle Wildwasser-Kajak-Tour führt durch eine 700 Meter lange Flusshöhle hindurch. Man stoppt inmitten der Höhle und besucht zu Fuss noch weitere Seitenhöhlen mit schönen Tropfsteinformationen. Danach kommt man mit dem Kajak auf der anderen Seite des Berges heraus und gleitet weiter durch eine atemberaubend ursprüngliche Landschaft.
- Mit einem Guide erkundet man riesige Höhlen mit wunderschönen Stalaktiten, unterirdischen Flüssen und antiken Grabstätten unserer Vorfahren.
- Man steigt auf ein Bambusfloss und gleitet auf einem Fluss in eine dunkle Höhle hinein um dort wunderschöne Kalksteinformationen zu bestaunen. Kurze Spaziergänge durch die Seitenhöhlen lassen einem glitzernde Stalaktiten bewundern.



Durch die Flusshöhle hindurch mit einem Bambus-Raft

Tag 6: Pang Mapha - Homestay Longneck (A)

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in Richtung Mae Hong Son über einen hohen Pass mit fantastischer Kulisse in Richtung Burma. Die kurvenreiche Strasse bringt uns in die westlichste Provinz Thailands an die Grenze zu Myanmar. Gegen 3 Uhr nachmittags erreichen wir einen kleinen Bootsanleger an einem Fluss und steigen nun auf die lokalen Langschwanz-Boote um. In das abgelegene Longneck-Dorf kann man nur per Boot gelangen. Eine atemberaubende zwanzigminütige Fahrt bringt uns in ein idyllisch gelegenes Flüchtlingscamp vom Volke der „Padaung“, oder auch Langhals-Frauen genannt. Der Reiseleiter ist befreundet mit einer Frau der Langhalse und wir dürfen die Nacht im Haus dieser Familie verweilen. Wir haben nun viel Zeit um die faszinierende Lebensweise dieses Volkes hautnah mitzuerleben und besser verstehen zu können. Alle 250 Bewohner des Dorfes sind burmesische Flüchtlinge, welche in den 80er Jahren aus Myanmar vor dem Militärregime geflohen sind. Unsere Gastgeberin weiss viele spannende Geschichten und Erlebnisse aus ihrem Leben zu erzählen. Am Abend herrscht im Dorf eine absolut magische, friedliche Stimmung und man fühlt sich überall sehr willkommen. Die Familie kocht uns ein leckeres lokales Nachtessen, welches wir nach traditioneller Art am Boden sitzend verspeisen. Geschlafen wird in unseren Schlafsäcken auf dünnen Matten liegend auf dem Holzboden. Man lauscht den vielen seltsamen Geräuschen des Dorfes, bevor man in den Schlaf fällt.



Isoliertes Longneck-Dorf an der Grenze zu Myanmar



Unsere sympathische Gastgeberin „Ms. Maprang“

Tag 7: Homestay Longneck - Mae Hong Son (F)

Nach einem einfachen Frühstück besuchen wir die Dorfschule und staunen über die sehr primitiven Verhältnisse der Klassenzimmer. Danach verabschieden wir uns von der herzlichen Gastgeberfamilie und begeben uns per Boot wieder in Richtung Zivilisation. Am Bootshafen angekommen wartet ein Minibus auf uns, welcher uns in die nächste Unterkunft bringt. Das Eco-Resort befindet sich am Rande des Nationalparks und ist wunderschön in die umliegende Natur eingebettet. Man kann schöne Spaziergänge im anliegenden Nationalpark unternehmen, baden oder faszinierende Bergtempel mit super Aussicht bewundern. Wer am Abend noch ein bisschen flanieren möchte, kann den lokalen Nachtmarkt direkt am Stadtsee besuchen. Doch die meisten Teilnehmer möchten vermutlich einfach nur im Resortareal verweilen und die Ruhe inmitten der Natur genießen.



Übernachtung im Longneck-Haus

Optionale Aktivitäten

- Aktive Teilnehmer können eine vierstündige Wanderung in den angrenzenden Nationalpark unternehmen. Begleitet wird man von einem Hunde-Guide, der einem den Weg zeigt.
- Organisierte geführte Touren in die hügelige Umgebung, wo es Bergdörfer, warme Quellen, Flüsse, Wasserfälle und Tee- und Kaffeeplantagen gibt.
- Gönn dir eine entspannende private Thai-Massage im eigenen Bett deines Resort-Bungalows.



Magischer Stadtsee mit Tempel im burmesischen Baustil

Tag 8: Mae Hong Son (F)

An diesem freien Tag kann jeder seinen eigenen Bedürfnissen nachgehen. Aktive Leute unternehmen Wanderungen im Nationalpark und Geniesser erholen sich in der wildromantischen Hotelanlage. Den Sonnenuntergang genießt man mit feinen Cocktails in der „Reisterrassen Bar“. Hier sitzt man umringt von sattgrünen Reisfeldern und Gemüseplantagen. Nach dem Abendessen lässt man den Tag am Lagerfeuer ausklingen und lauscht den Klängen der sprudelnden Bäche, die mitten durch das naturbelassene Resort fließen.



Den Sonnenuntergang genießt man an der „Reisterrassen“-Bar

Optionale Aktivitäten

➤ Gleiche Aktivitäten wie am Tag 7.

Tag 9: Mae Hong Son - Bangkok (F)

Wir verlassen unsere grüne Oase und machen uns per Minibus auf den Weg an den Flughafen in Chiang Mai. Die kurvige Fahrt dauert 5 Stunden. Von Chiang Mai aus bringt uns ein Flugzeug bequem nach Bangkok. In der Hauptstadt unternehmen wir eine kurze abendliche Erkundungstour. Du erhältst wertvolle Tipps, damit du dich in dieser Millionenmetropole einfacher zurechtfinden kannst. Die Unterhaltungsmöglichkeiten für Nachtschwärmer und Party-Fans sind fast unendlich. Frage deinen Reiseleiter nach den besten Ausgehtipps für jeden Geschmack und jedes Alter.



Eine Fahrt mit dem Tuk-Tuk ist ein lustiges Erlebnis

Optionale Aktivitäten

- Mische dich ins Nachtleben von Patpong oder anderen „wilden“ Vierteln.
- Amüsiere dich bei der unterhaltsamen Show von Dutzenden „Lady-Boys“, die im „Calypso-Cabaret“ ihre schönen umgebauten Körper zur Schau stellen.
- Tummle dich im „Asiatique“-Nightbazar, wo es viele schöne Restaurants, Cafés und Souvenirshops gibt.
- Warum nicht mal ein bisschen vornehm sein und eine „Dinner-Cruise“ unternehmen. Die romantische Dämmerungsfahrt führt mitten durch Bangkok den legendären „Chao-Phraya-Fluss“ hinauf.
- In einem Stadion kann man bei Thai-Boxkämpfen zuschauen und mehr über diese beliebte nationale Kampfsportart erfahren.



Prachtvolles Gebäude des Verteidigungsministeriums

Tag 10: Bangkok (F)

Einen ganzen Tag lang kannst du dich in der Hauptstadt vergnügen und auf Erkundungstour gehen. Der Reiseleiter versorgt dich mit guten Stadtkarten und gibt wertvolle Empfehlungen und Ideen, wie man die riesige Stadt am besten mit Schiff und Metro entdecken kann. In den grossen Märkten der Stadt findest du ALLES, was du willst...von Antiquitäten über Souvenirs bis zu Zierfischen. Spaziere durch das „Chinatown“ und amüsiere dich über das Chaos und die merkwürdigen Waren, die hier verkauft werden. Shopping-Fans kommen voll auf ihre Kosten in den zahlreichen Einkaufsstrassen, wie der berühmten „Khao San“-Road oder im „Patpong“-Markt. Wer an Tempeln und Museen interessiert ist, darf aus unzähligen Optionen auswählen. Am Abend kann man auch den farbenfrohen „Blumenmarkt“ besuchen, der als buntester Markt von ganz Thailand gilt. Für das Nachtleben bietet die Hauptstadt ein riesiges Angebot an guten Restaurants, Bars, Cafés und Nachtclubs.



Riesige goldene Buddha-Statuen in allen Posen und Grössen



Rasante Bootsfahrt mitten durch die Kanäle der Hauptstadt

Optionale Aktivitäten

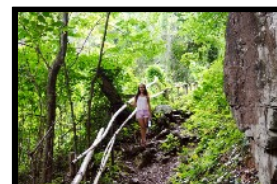
- Fast ein „Muss“ ist eine Tempelbesichtigung im ehemaligen Königspalast „Grand Palace“ & „Wat Phra Kaeo“ mit dem heiligen Emerald-Buddha.
- Sei kein „Museums muffel“ und besuche je nach deiner Wahl: National Museum, Nationalgalerie, Königsbootsmuseum...und viele mehr.
- Bereichere dein Wissen über Schlangen in der grössten Schlangenfarm der Welt.
- Verpasse dir eine neue Garderobe in einem Tailor-Shop (Kleidergeschäft). Hier werden alle Kleider nach Mass geschneidert und man bezahlt einen Bruchteil dessen, was man in der Schweiz bezahlen würde.



Bunte exotische Blumen-Märkte

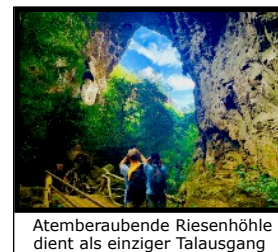
Tag 11: Bangkok - Rattanakosin N.P. - Sai Yok (F/M/A)

Mit einem privaten Minibus verlassen wir Bangkok in Richtung Westen. Unser Ziel ist die interessante Provinz Kanchanaburi, wo wir einen abgelegenen und wenig besuchten Nationalpark erkunden wollen. Wir unternehmen eine atemberaubende, aber anstrengende 2.5-stündige Wanderung. Um in dieses abgelegene Tal zu gelangen, müssen wir eine mehrere hundert Meter lange Flusshöhle durchqueren. Dahinter gelangen wir in ein komplett abgeschiedenes Urwaldtal mit üppiger Vegetation. Wir durchqueren den Wald und unterwegs können wir uns in kleinen Wasserfällen erfrischen. Um wieder aus dem abgeschlossenen Tal zu gelangen, müssen wir einige Höhenmeter überwinden. Der einzige Weg, der wieder aus dem Tal hinausführt, geht wiederum



Trekking durch den unberührten, artenreichen Regenwald

durch eine gigantische Höhle. Diese imposante Höhle ist absolut mystisch und atemberaubend! Hinter dem Berg gelangen wir zu einem verwunschenen Waldtempel für meditierende Mönche. Wir erholen uns mit einem kühlen Drink und genießen diesen besinnlichen Ort der Ruhe. Dann fahren wir mit dem privaten Minibus durch eine herrliche Hochlandgegend, wo kaum Menschen leben. Gegen Abend erreichen wir einen Fluss und müssen nun unser Gepäck auf Boote umladen. Während der kurzen malerischen Bootsfahrt bestaunen wir die wilde Vegetation um uns herum. Schon bald erscheint am Horizont unser schwimmendes Traumhotel am Rande des Urwaldflusses. Dieser Anblick wird dein Herz bestimmt höher schlagen lassen! Das gesamte Flosshotel ist aus Holz und Bambus gebaut und wunderschön mit Pflanzen und Blumen dekoriert. Nach dem Abendessen werden die Petroleum-Lämpchen angezündet und es herrscht Romantik pur!



Atemberaubende Riesenhöhle dient als einziger Talausgang

Tag 12: Sai Yok (F/M/A)

Am Morgen früh erwachst du mit dem plätschern des Wassers unter deinem Bungalow. Das gesamte Resort wird bewirtschaftet mit Angestellten, die Flüchtlinge aus Myanmar sind. Diese Leute gehören zum Volk der „Mon“ und wurden aus politischen Gründen in Myanmar verfolgt. Heute verweilen wir den ganzen Tag in unserem Traumhotel und genießen die Ruhe und Abgeschiedenheit. Du kannst im Fluss schwimmen und dich mit der Strömung treiben lassen. Man darf auch das kleine Dorf des „Mon“-Volkes besuchen, welches gleich neben unserem schwimmenden Hotel liegt. Nach dem Nachtessen liegt man auf der privaten Flossveranda oder in der Hängematte und lauscht dem rauschenden Wasser und dem Gezirpe der Insekten.



Diese schwimmende Lodge ist nur mit dem Boot erreichbar

Optionale Aktivitäten

- Gleite auf einem Bambusfloss oder mit dem Kajak den Fluss hinunter und genieße die Flusslandschaft.
- Erforsche geheimnisvolle Höhlen und rauschende Wasserfälle in der Umgebung.
- An Kriegsgeschichte interessierte Teilnehmer können ehemalige Camps der japanischen Armee flussaufwärts besuchen.
- Mit einer Schwimmweste lässt man sich mehrere Kilometer den Urwaldfluss hinunter treiben und genießt dabei die vorbeistreifende Naturkulisse.
- Einheimische vom Volk der „Mon“ führen jeden Abend eine traditionelle Musik- und Tanzshow auf.



Auf dem Bambusfloss den Fluss hinunter treiben lassen

Tag 13: Sai Yok - Nakhon Pathom - Surat Thani (F/M)

Per Longtail-Boot begeben wir uns wieder retour in die Zivilisation, wo unser Minibus wartet. Um besser zu verstehen, was in dieser Gegend im Zweiten Weltkrieg geschah, besuchen wir ein Kriegsmuseum. Hier wird erklärt, warum die Japaner damals die Bahnstrecke von Burma nach Thailand unter Zwangsarbeit mit Kriegsgefangenen erbauten. Danach unternehmen wir eine 90-minütige lange Wanderung auf der ausgedienten Trasse der „Todeseisenbahn“ und lernen mehr über die tragische Geschichte. Zum Mittagessen fahren wir an einen winzigen Bahnhof, wo wir ein feines Mittagessen einnehmen, bevor wir dann auf den Zug aufspringen und uns auf eine holperige, nostalgische Fahrt begeben. Die gesamte Bahnlinie wurde damals unter Zwangsarbeit von Kriegshäftlingen erbaut. Es gibt mehrere Abschnitte, wo die Kriegsgefangenen riesige Viadukte errichtet haben. Nach der holprigen Fahrt verschieben wir uns dann weiter mit dem Minibus in die Stadt „Nakhon Pathom“ und haben dann noch genügend Zeit um den höchsten buddhistischen Stupa der Welt zu besichtigen. Der Reiseleiter macht eine kurze Führung durch das Tempelareal und erklärt die wichtigsten buddhistischen Rituale, Zeremonien und erläutert auch den Aberglauben der Leute. Er erklärt mit welchen Tricks den Einheimischen das Geld aus den Taschen gelockt wird. Wer Hunger hat, kann sich danach noch im „Tempel-Nachtmarkt“ etwas Feines zu essen gönnen. Danach geht es an den Bahnhof und für die Nacht machen wir es uns im Schlafwagen bequem. Wir fahren mit dem Zug mehrere hundert Kilometer in Richtung Südthailand bis nach Surat Thani.



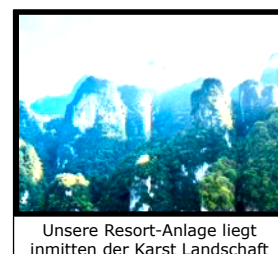
Wanderung auf dem ehemaligen Bahngeleise der Todeseisenbahn



Der höchste Stupa der Welt

Tag 14: Surat Thani - Khao Sok Nationalpark (F)

Bei der Ankunft in Surat Thani essen wir zuerst ein einfaches Frühstück, um wieder Energie zu tanken. Wenn alle satt sind, geht es weiter per Fahrzeug in den Khao Sok Nationalpark. Unser Resort befindet sich inmitten einer unberührten Karstlandschaft. Die herrliche Aussicht lassen einen die Zeit vergessen. Wer am Nachmittag aktiv sein möchte, kann aus verschiedenen Aktivitäten auswählen oder einfach gemütlich im Resort verweilen. Den Sonnenuntergang und die friedliche Ruhe genießt man vom



Unsere Resort-Anlage liegt inmitten der Karst Landschaft

eigenen Bungalow-Balkon mit Sicht ins Grüne oder man gönnt sich einen Cocktail in guter Gesellschaft im schönen Restaurant an der Bar.

Optionale Aktivitäten

- „Tubing“, man sitzt auf einem aufgepumpten Lastwagenschlauch und lässt sich damit den Urwaldfluss hinunter treiben und steuert dabei mit den Händen.
- Mit dem Kajak oder Bambusfloss gleitet man durch verträumte Flusslandschaften und bewundert den Regenwald.
- Geniesse eine traumhafte Thai-Massage im hauseigenen Resort-Spa.
- Unternimm Wanderungen im Nationalpark entlang von klaren Flüssen und lausche den fröhlichen Gesängen der Gibbon-Affen.



„Tubing“, mitten durch den unberührten Urwaldfluss gleiten

Tag 15: Khao Sok - Ratchaphra-See (F/M/A)

Wir verlassen unser Resort, um ins nächste „verrückte Hotel“ zu ziehen. Per Schiff gleiten wir über einen See durch unberührte, atemberaubende Karstlandschaften. Die schwimmenden Bungalows liegen isoliert von jeglicher Zivilisation in einer Bucht. Die kleinen schlichten Holzbungalows treiben auf dem Wasser und sind mit Seilen am Ufer befestigt. Am Nachmittag unternehmen wir eine Bootstour zu einer märchenhaften Lagune mit einer versteckten kleinen Wasserhöhle. Die Mutigen können in die Höhle hineinschwimmen. Danach geht es weiter in eine malerische Bucht, wo wir im klaren, smaragdgrünen, 30 Grad warmen Wasser um die kleinen Karstinseln herum schwimmen können. Den Rest des Nachmittags verbringen wir mit Baden, Faulenzen und Kajaken in unserer einsamen Urwald-Bucht. Das Abendessen wird auf dem schwimmenden Restaurant serviert und die Abendtoilette kann man im See absolvieren.



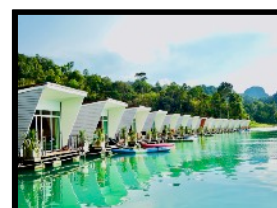
Baden in malerischen Lagunen mit winzigen Karst-Inseln

Tag 16: Ratchaphra See (F/M/A)

Auf dem Kajak kann man früh morgens durch einsame Buchten und unberührten Primär-Urwald paddeln. Um dich herum spielen und pfeifen verschiedene Affenarten und Vögel. Oftmals begegnet man seltenen Tierarten wie Gibbons, Languren und riesigen „Hornbill“-Vögeln. In diesem Moment wirst du dich wie im Paradies fühlen! Nach dem Mittagessen können aktive Teilnehmer an einem weiteren einmaligen Ausflug teilnehmen. Ein kleines unbekanntes Tierreservat liegt nur zwei Bootsstunden von unserem Resort entfernt und ist ein absoluter Geheimtipp bei Tierphotographen und Journalisten! „Normale Touristen“ kommen sehr selten in diese unzugängliche und abgelegene Gegend. Die Primär-Urwälder in dieser Region sind erst zugänglich geworden, seit sich die Wassermassen des Stausees ausgedehnt haben und man deshalb per Boot weiter vordringen kann. Die Regenwälder hier gehören zu den unberührtesten Gebieten von Thailand. Hier haben wir beste Chancen Bären, Wildschweine, Büffel, Adler, Tiger, Gazellen und Elefanten zu erspähen. Dieser Ausflug eignet sich nur für Leute mit einer abenteuerlichen Einstellung. Teilnehmer, die Ruhe und Erholung bevorzugen, können in unserem schwimmenden Hotel bleiben und sich entspannen. Nach dem Nachtessen kann man auf dem Balkon sitzen und in Ruhe den Sonnenuntergang genießen. In der Nacht hört man das Wasser plätschern und die seltsamen Geräusche vieler Tiere.



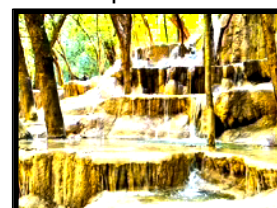
Mit dem Kajak auf der Pirsch



Schwimmende Unterkunft inmitten des Stausees

Tag 17: Ratchaphra See - Satun Geopark (F)

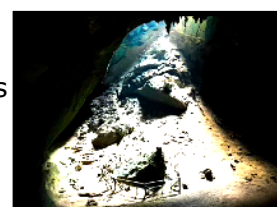
Frühaufsteher können früh am Morgen nochmals mit dem Kajak durch die einsamen Buchten paddeln und dabei versuchen, weitere Wildtiere zu erspähen. Oftmals verraten sich die pfeifenden Gibbon-Affen durch ihre grellen Gesänge und du kannst ihnen nachpirschen. Nach dem Frühstück wird es Zeit, unsere kleine Oase zu verlassen. Mit dem Boot fahren wir auf das Festland zurück und von dort geht es mit einer 5-stündigen Fahrt per Minibus weiter in den Süden. Am späten Nachmittag erreichen wir einen unglaublich schönen Sinter-Terrassen Wasserfall! Man kann im Wasserfall herumklettern und in den kleinen Pools herrlich baden. Nach der Abkühlung fahren wir noch 20 Minuten weiter in eine idyllische Lodge, wo wir in luxuriösen „Dom-Zelten“ übernachten.



Sinter-Terrassen Wasserfall mit winzigen Pools zum Baden

Tag 18: Satun Geopark (F/M)

Der heutige Tag ist der Erkundung von riesigen Höhlen gewidmet. Am Morgen besuchen wir zuerst die Voluminöseste Höhle von Thailand. Der Zugang ist ein kleines unscheinbares Loch, das sich in einer Felswand befindet. Man muss ca. 350 Stufen erklimmen, um an den Eingang zu gelangen. Sobald man den schmalen Einstieg passiert hat kommt man in riesige Hallen mit monsterhaft grossen Stalaktiten. Die



Sonnen-Flutlicht in der Höhle

Grösse und Schönheit der Höhlenformationen gehört zum Besten was die Höhlen-Welt zu bieten hat! Die Wanderung durch die Höhle dauert 1.5 Stunden. Im hinteren Teil der Höhle gibt es Bereiche wo das Sonnenlicht durch die Decke scheint und so eine absolut magische Stimmung erzeugt. Nach dem Mittagessen in einem kleinen lokalen Restaurant geht es zu einem kleinen Parkplatz im Wald. Dort warten unsere Guides mit Kayak-Booten auf uns. Jeder Teilnehmer fährt zusammen mit einem Lokalen Guide im Kajak. Die Fahrt auf dem märchenhaften Urwaldfluss dauert ca. 1 Stunde. Nach 15 Minuten gelangen wir an eine riesige Karst-Klippe die den Fluss verschluckt. Nun schalten wir unsere mitgebrachten Stirnlampen an und fahren 1 km auf dem Fluss durch die Höhle hindurch. In einem kurzen Bereich der Höhle ist die Decke eingebrochen und die Sonnenstrahlen erhellen die Höhle auf eine absolut mystische Art. Kurz darauf gelangen wir auf der anderen Seite des Berges wieder ans Tageslicht. Dort verladen wir die Kajaks auf die Pick-Ups und fahren direkt in unsere Unterkunft. Für den Rest des Tages ist Faulenzen & Baden angesagt.



Auf dem Kayak durch eine Flusshöhle hindurch paddeln

Tag 19: Satun Geopark - Insel Ko Ngai (F)

Nach all den Abenteuern geht es heute zur Entspannung auf eine der schönsten Inseln von Thailand. Der Transfer mit dem Minibus an die Küste dauert 2 Stunden. Je nach Wetterbedingungen steigen wir dann auf Speed-Boote oder Langschwanz-Boote. Eine kurze Bootsfahrt von ca. 1.5 Stunden bringt uns auf die atemberaubende Insel Ko Ngai. Auf dieser Inseln gibt es noch keine Strassen und fast keine Infrastruktur. Der Korallensand-Strand der Insel mit den vorgelagerten Karst-Inseln ist eine Augenweide. Wir logieren in einem schönen Beach-Resort direkt am Strand. Nach dem einchecken in die Bungalows, gibt der Reiseleiter wertvolle Informationen wie man die Inselgegend am sinnvollsten entdecken kann. Die Korallenriffe vor dem Resort sind absolut intakt und gehören zu den besten Schnorchel-Plätzen in Süd-Thailand. Die Natur ist hier in noch solch gutem Zustand, dass es sogar See-Kühe um die Insel herum gibt. Diese seltenen Tiere grasen Meeresalgen in den sanften Riff-Lagunen. Der Reiseleiter gibt dir Tricks und Tipps, wie du die Tiere am besten spotten kannst und wie man sich verhält. Der Rest des Tages ist frei zur Verfügung.



Mit dem Langschwanz-Boot auf Insel-Tour gehen

Tag 20: Insel Ko Ngai (F)

Den ganzen Tag hast du nun Zeit um das paradiesische Leben auf dieser atemberaubenden Trauminsel zu geniessen. Am Abend wird es dann leider Zeit, um den anderen Gruppen-Teilnehmern Adieu zu sagen.

Optionale Aktivitäten

- Schnappe dir Maske und Schnorchel und erkunde die bunten Korallenriffe direkt vor dem Resort-Strand. Vielleicht begegnest du sogar den seltenen See-Kühen.
- Mit den schnellen wendigen Langschwanz-Booten werden Schnorchel und Bade-Ausflüge zu den vielen umliegenden Karst-Inseln organisiert.
- In kurzer Boots-Entfernung liegt ein altes Piratenversteck. Man schwimmt 200 Meter durch eine Höhle hinein und dahinter eröffnet sich eine komplett eingeschlossene Karst-Lagune.



Sandstrand & Korallenriffe liegen gleich vor der Haustüre

Tag 21: Tour Ende in Ko Ngai (F)

Hotel Check-Out 12:00. Tour Ende.

Hotel Verlängerungen und Transfer an den Flughafen in Trang sind NICHT im Reisepreis inbegriffen.

➤ Verlängerungs Option:

Möchtest du noch einige Tage länger auf der Insel „Ko Ngai“ verweilen? Natürlich gibt es unzählige Hotels in jeder Preisklasse. Falls du jedoch nicht das Hotel wechseln möchtest, können wir für dich noch zusätzliche Übernachtungen in unserem Gruppenhotel buchen.
(Siehe Infos unter REISE-FAKTEN THAILAND "Zusätzliche Übernachtungen".)

➤ Flughafen Transfer nach Trang:

Trang ist der nächstgelegene Flughafen von der Insel Ko Ngai.
Der Transfer von Ko Ngai nach Trang dauert 2 Std. mit dem Boot und Taxi.



Mit effizienten Speed-Booten erreicht man die Inseln



... mit uns bist du kein Tourist, sondern ein Reisender ...